

## INHALT

I. Zur Situation der Erforschung der Rechtsphilosophie . . . . .	1
II. Die Rechtslehre als Problem der Forschung: Systemcharakter und Textgestalt . . . . .	6
III. Zur Rezeption der Rechtslehre . . . . .	14
IV. Neukantianismus und Rechtslehre: Die Frage nach dem kritischen Charakter der Rechtslehre . . . . .	19
V. Recht und Vernunft . . . . .	27
1. Der juristische Charakter des Kantischen Vernunftbegriffs . . . . .	27
2. Entwicklung des Rechtsdenkens bei Kant und Tradition des Rechts: Eine Wende im Rechtsdenken? . . . . .	37
VI. Die Bedeutung der Rechtslehre: Darstellung des gegenwärtigen Forschungsstandes . . . . .	61
1. Monographien . . . . .	62
2. Detailstudien . . . . .	112
VII. Kants Rechtsphilosophie – ein noch offenes Problem der Forschung (Skizze von Forschungsdesideraten) . . . . .	143
Auswahlbibliographie . . . . .	147
Register . . . . .	165
1. Namen . . . . .	165
2. Sachen . . . . .	167